

beigelegt ist; V. eschatologische und kirchenpolitische Tractate Arnolds von Villanova, des Leibarztes und Alchimisten Bonifaz' VIII., über dessen Persönlichkeit und Bedeutung S. 191 ff. eingehend behandelt wird.

85. In den Neuen Heidelberger Jahrbüchern XI, 173 ff. theilt A. Cartellieri die Regesten von 3 auf den Grafen Albrecht von Hohenberg bezüglichen Briefen Clemens VI. vom Jahre 1344 mit; bei dieser Gelegenheit macht er, wie neuerdings auch Valois, darauf aufmerksam, dass im vaticanischen Archiv die Register Clemens' VI. und Clemens' VII. durcheinander gebunden sind.

86. Im Historischen Jahrbuch XXIII, 305 veröffentlicht M. Straganz eine Bulle Pius' II. für den Convent der Minderbrüder zu La Rochelle. A. H.

87. In den *Mélanges* Paul Fabre S. 65 ff. hat H. Omont die DD. Ludwigs des Frommen Mühlb.² 897, Ludwigs des Deutschen Mühlb.¹ 1332 und Ludwigs des Jüngeren Mühlb.¹ 1511 nach Photographien der in privatem Besitz befindlichen Originale herausgegeben.

88. L. Schiaparelli, der für das Istituto storico italiano die Ausgabe der italienischen Königsurkunden des 9. und 10. Jh. übernommen hat, veröffentlicht im *Bullettino* des Instituts n. 23 eine umfangreiche Abhandlung über das Kanzleiwesen Berengars I., der ein Verzeichnis von 140 echten und 15 unechten Urkunden angehängt ist. Die fleissige und sorgfältige Arbeit ist eine höchst werthvolle Bereicherung unserer diplomatischen Litteratur, die gerade für diese Periode bisher eine empfindliche Lücke aufwies.

89. Einen Brief Mabillons, der sich auf zwei Fälschungen Alfonso Ceccarelli's (vgl. N. A. XX, 253 n. 73) St. 311 und BF. 455 bezieht, veröffentlicht O. v. Mitis mit ausführlichen Erläuterungen in den Mittheilungen des Instit. f. oesterreich. Geschichtsf. XXIII, 273 ff. Das falsche Ottonianum hat bei der Erhebung des Grafen Carpegna in den Reichsfürstenstand 1685, und beide Fälschungen haben im 18. Jh. bei den Streitigkeiten um das Erbe der Carpegna eine Rolle gespielt.

90. Nach einer Notiz in den Quellen und Forschungen aus ital. Archiven und Bibliotheken IV, 295 verzeichnen wir einen uns unzugänglichen Aufsatz von A. Santoli im *Bollettino stor. Pistoiese* Bd. 3, Heft 1 über das DO. III.